

Sumpfrohrsänger

Acrocephalus palustris
(BECHSTEIN 1798)

Marsh Warbler
Rákosník zpěvný

STATUS

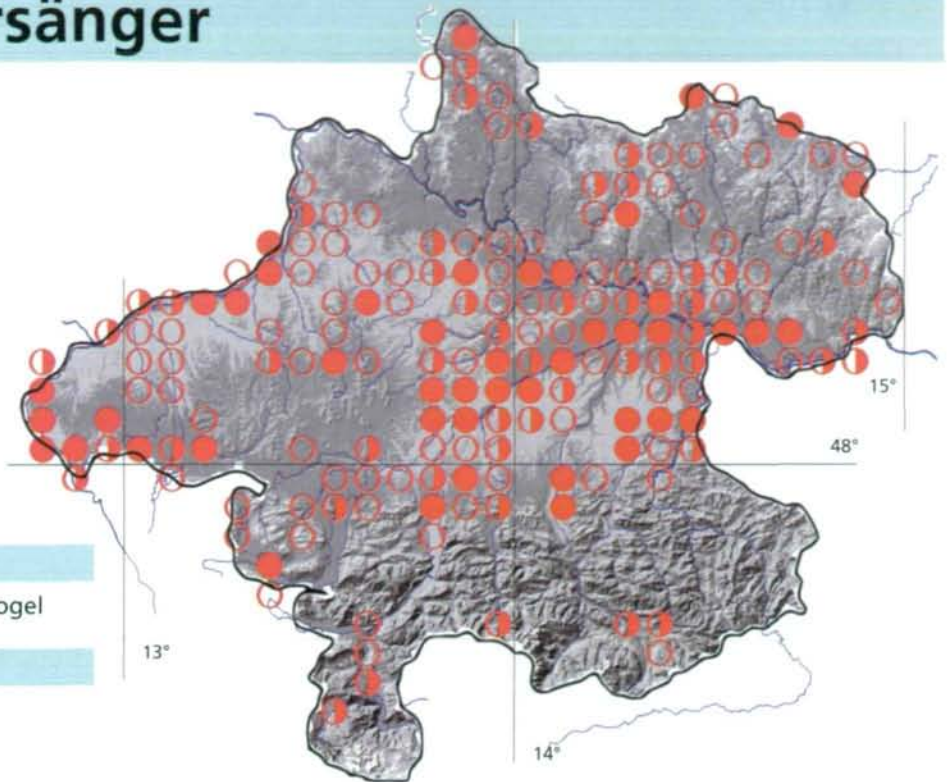
Sommervogel, häufiger Brutvogel

BESTAND

Oberösterreich: <5000
Österreich: 10.000–15.000
Europa: 1.600.000–3.700.000

GEFÄHRDUNG UND SCHUTZ

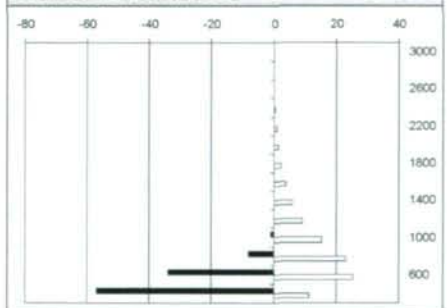
SPEC 4, europaweit nicht gefährdet
Rote Liste Österreich: LC
Trend: -1/0
Schutz: Naturschutzgesetz



RASTERFREQUENZTABELLE

Nachweiskategorie	n	%
○ Brut möglich	82	46,6
◐ Brut wahrscheinlich	48	27,3
● Brut nachgewiesen	46	26,1
Gesamt	176	42,9

HÖHENVERTEILUNG



HÖHENDIAGRAMM

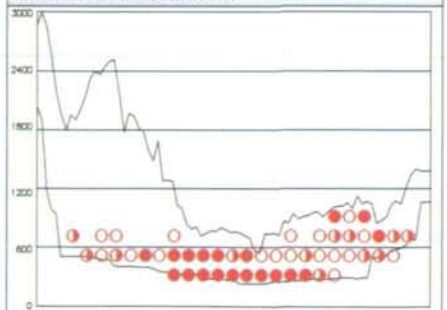


Foto: J. Limberger, Juni 1993, Koaserin/Peuerbach

VERBREITUNG

Der Sumpfrohrsänger besitzt ein relativ kleines Brutareal in den gemäßigten Breiten Eurasiens, von Ostfrankreich über Russland bis in den westlichsten Teil Asiens. In Österreich ist der Sumpfrohrsänger ein verbreiteter Brutvogel der niederen Lagen aller Bundesländer. Für Oberösterreich liegt nun erstmals ein detailliertes Verbreitungsbild vor: Er brütet in allen Landesteilen, der Schwerpunkt liegt aber in den niederen Lagen der

Flussniederungen des oberösterreichischen Alpenvorlands. Entlang der Flusstäler dringt er tief in den Alpenraum vor, brütet dort aber nur an lokal günstig strukturierten Stellen in den Talböden bis in Seehöhen von 740 m. Im Mühlviertel ist er lückenhaft verbreitet, kommt vereinzelt aber bis in die höchsten, waldfreien Lagen bis in Seehöhen von über 900 m vor.

LEBENSRAUM

Als einziger der in Oberösterreich heimischen Rohrsänger kommt der Sumpfrohrsänger gänzlich ohne Schilfvorkommen aus. Er besiedelt vorzugsweise zumindest 1 m hohe und dichte krautige Vegetation in Form von Hochstauden, Rohrglanzgrasbeständen, Ruderalvegetation mit einzelnen Gebüschern auf feuchtem bis frischem Grund. Die von ihm besiedelten Lebens-

räume umfassen Hochgras- und Hochstaudenvegetation entlang von Bachläufen im Kulturland, verwachsene Kiesgruben mit Ruderalvegetation und Weidengebüsch und gehölzpfanzenarme Lücken an feuchten Stellen in den Flussauen. Lokal dringt er randlich auch in Getreide- und Rapsfelder vor.

BESTAND UND SIEDLUNGSDICHTE

Bestandsangaben für den Sumpfrohrsänger in Oberösterreich sind spärlich, deshalb ist eine Abschätzung des Bestandes derzeit nur bedingt möglich. Die von MAYER (1987) für Oberösterreich geschätzten 10.000–20.000 Paare sind möglicherweise etwas zu hoch gegriffen. LIEB (2002) gibt für das Salzachtal einen Bestand in der Größenordnung von 100–500 Revieren an. Eine vorsichtige Schätzung für das untere Trauntal inklusive der Welser Heide beträgt ebenfalls 100–500 Reviere. Für das Donautal, in dem in den Beckenlagen große Bestände vermutet werden können, gibt es eine Bestandsschätzung für das Linzer

Stadtgebiet, die sich in einer Größenordnung von 400 Revieren bewegt (WEIBMAIR et al. 2002). Für den unteren Inn geben ERLINGER (1987) für die Hagenauer Bucht maximal 13 Reviere und SCHUSTER (2001) für die Reichersberger 17 Reviere an. Die Siedlungsdichte in der Verlandungszone der Reichersberger Au betrug im Jahr 2000 4,2 Reviere/10 ha (SCHUSTER 2001). Der Sumpfrohrsänger ist in Oberösterreich ein Sommervogel mit einem späten Ankunftszeitpunkt, überwiegend in der zweiten Maihälfte.

GEFÄHRDUNG UND SCHUTZ

In den Flussniederungen muss es aufgrund der Folgeerscheinungen der Regulierungsmaßnahmen im Verlauf der letzten 100 Jahre zu bedeutenden Bestandseinbußen des Sumpfrohrsängers gekommen sein (z. B. WATZINGER 1913, LINDORFER 1970). Derzeit zeichnet sich aber keine Gefährdung des rezenten Sumpfrohrsängerbestandes ab. Verluste an Lebensräumen durch lokale Trockenlegungen und natürliche Sukzession werden etwa im gleichen Ausmaß durch neuentstehende Lebensräume im Kul-

turland beziehungsweise in Form von Kiesgruben-Lebensräumen ausgeglichen. Langfristig muss aber darauf geachtet werden, dass bei einer weiteren Polarisierung des Lebensraumbereichs in der Kulturlandschaft in intensiv genutztes Agrar-, Betriebs- und Siedlungsgebiet einerseits und bewaldete Flächen andererseits der Sumpfrohrsänger als Bewohner von Übergangslebensräumen erhalten bleibt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Denisia](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [0007](#)

Autor(en)/Author(s): Schuster Alexander

Artikel/Article: [Sumpfrohrsänger 344-345](#)